

BRICS 2024 Gipfel: Bahnbrechende Änderungen für Globalen Handel

Erwarten Sie wichtige Ankündigungen beim BRICS-Gipfel 2024: BRICS Pay, Erweiterung um neue Mitglieder und die Zukunft der BRICS Bank.

Der BRICS-Wirtschaftsverbund steuert auf ein möglicherweise bahnbrechendes Ereignis zu. Das jährlich stattfindende BRICS-Gipfeltreffen hat bereits an Bedeutung gewonnen, doch die Ausgabe 2024 könnte wegweisende Entwicklungen hervorbringen. Drei bedeutende Ankündigungen werden erwartet, die potenziell die Zukunft des Bündnisses für immer verändern könnten.

Im Jahr 2023 erlebte die Gruppe ihre erste Erweiterung seit 2001. Die Vereinigten Arabischen Emirate, Ägypten, Äthiopien und der Iran traten der Allianz bei, was die Anzahl der Mitglieder auf neun erhöhte. Es wird spekuliert, dass die diesjährigen Ankündigungen ähnliche historische Dimensionen annehmen könnten.

Die wahrscheinlich größte Neuigkeit des kommenden Gipfeltreffens ist die Einführung von BRICS Pay. In den letzten zwei Jahren stand die Abkehr vom US-Dollar im Fokus der BRICS-Infrastruktur. Nachdem Gespräche über eine eigene Währung im Sande verlaufen sind, könnte ein eigenes Zahlungssystem ein echter Wendepunkt sein. Dieses auf Blockchain-basierte System soll als Alternativlösung zum westlich dominierten SWIFT-Zahlungssystem dienen und den Nationen ermöglichen, verstärkt bilateralen Handel in lokalen Währungen zu betreiben.

BRICS Pay: Ein neues Zahlungssystem

Seit 2022, und angesichts der geopolitischen Spannungen um die Nutzung des US-Dollars, hat BRICS seine Bemühungen beschleunigt. Zu Beginn dieses Jahres lockerte Russland seine gesetzlichen Beschränkungen für Kryptowährungen, was viele zu der Annahme veranlasst, dass dieses neue Zahlungssystem für den fortlaufenden Handel von großer Bedeutung sein wird. In den letzten sechs Monaten stieg der Handel Russlands mit dem Bündnis um 14,7%, trotz Berichten, dass China 80% aller Transaktionen in Rubel zurückgeführt hat.

Das BRICS Pay-Projekt wird somit das zentrale Thema des Gipfels sein und dürfte einen bedeutenden Wendepunkt für die wirtschaftliche Gruppierung darstellen. Es ist nicht nur der nächste logische Schritt zur Verringerung der Abhängigkeit vom US-Dollar, sondern es eröffnet auch eine Welt von Möglichkeiten für den Handel innerhalb des Bündnisses.

Erweiterung des Bündnisses

Ein weiteres spannendes Thema des Gipfels könnte eine erneute Erweiterung des Bündnisses sein, wodurch die Anzahl der Mitglieder auf über zehn steigen könnte. Im Jahr 2023 wurden über sechs Einladungen ausgesprochen, und mehr als 30 Länder bekundeten ihr Interesse an einem Beitritt, darunter Venezuela, Nigeria, Malaysia und Thailand. Eine überraschende Entwicklung war das Interesse des NATO-Mitglieds Türkei.

Obwohl eine Fortsetzung der Erweiterung als wertvoll angesehen wird, gibt es auch Meinungsverschiedenheiten über deren Nutzen. Der Beitritt Saudi-Arabiens steht ebenfalls noch aus, trotz Annahme der Einladung. Dieses Zögern hat Bedenken über weitere Einladungen aufgeworfen, und das Konzept von Partnerländern, im Gegensatz zu Vollmitgliedern, wurde diskutiert. Dies könnte die Basis für eine Ankündigung beim Gipfel sein, wobei einige der interessierten Staaten eingeschlossen werden könnten.

Fokus auf die Neue Entwicklungsbank

Ein weiteres bedeutendes Thema dürfte die Neue Entwicklungsbank, besser bekannt als BRICS-Bank, sein, die im Jahr 2025 ihr zehnjähriges Bestehen feiert. Diane Rousseff, Präsidentin der BRICS-Bank, betonte im August, dass die Förderung von Lokalwährungen weiterhin ein Hauptfokus sei. In diesem Jahr trat Algerien als erstes zusätzliches Mitglied seit 2021 der Bank bei.

Die BRICS-Bank hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2015 als zentral für die wirtschaftliche Allianz erwiesen und Entwicklungsländern den Zugang zu lokalen Währungen erleichtert. Mit über 5 Milliarden Dollar an vergebenen Krediten wird erwartet, dass Noch-mehr-Kredite vergeben werden und native Währungskredite zur primären Finanzierungsmethode werden.

BRICS Pay könnte nach seinem Start im Oktober eine kritische Rolle in den Operationen der Bank spielen. Insgesamt werden diese Entwicklungen als entscheidend für das geopolitische Geschehen des Jahres 2024 angesehen und könnten die Ankündigungen des Vorjahres in den Schatten stellen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de